



ARENA

Das Stadionmagazin des VfR Eintracht Koblenz

Saison 2022/2023

Ausgabe 1

11. September 2022

MATCHDAY

Kreisliga A

11.09.2022

15:15 Uhr

VfR-Arena



EINTRACHT VS.

TUS NIEDERBERG

#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

Grußwort zum Spiel

Liebe Fußball-Freunde,

die neue Kreisligasaison ist schon seit ein paar Wochen gestartet und auf der Karthause hat man es noch gar nicht richtig mitbekommen. Die ZWOTE hatte bisher ein Heimspiel, die ERSTE musste bisher dreimal auswärts antreten.

So begrüße ich zum 4. Spieltag der Kreisliga A erstmals zu Hause die Fans des VfR Eintracht Koblenz in der heimischen VfR-Arena zu einem Punktspiel der neuen Saison.

Gleichzeitig geht unser Gruß auch an die Mannschaft, das Funktionsteam und die mitgereisten Anhänger unseres Gegners, des TuS Niederberg. Unsere Gäste belegten in der abgelaufenen Spielzeit den 5. Platz und lagen damit vier Punkt vor unserem Team. Der Saisonstart kann durchaus als holprig beschrieben werden, denn nach einer klaren Niederlage in Metternich und einem Remis gegen Niederwerth gab es bisher zwei Siege bei Rot-Weiss Koblenz II und der SG Spay.

Unser Team zeigte in den bisherigen drei Partien auch sehr unterschiedliche Gesichter. Die knappe aber unverdiente Niederlage in Kobern-Gondorf wurde gut weggesteckt und es folgte nach einer weniger guten ersten Halbzeit doch noch ein überzeugender Auswärtserfolg in Metternich. Auch im Nachholspiel am Dienstag in Lay bei der hochgehandelten SG Moseltal gelang nach einer guten Leistung ein weiterer Auswärtserfolg.

An diese drei letzten Halbzeiten möchte das bewährte Trainerteam Ilias Atzamidis und Lars Hannibal mit seinen Männern anknüpfen und die nächsten Punkte einfahren.

Auch unsere ZWOTEN gelang ein guter Beginn in



Kreisliga C mit den Auswärtssiegen in Niederwerth und Sayn. Ärgerlich dagegen war die knappe und unnötige Niederlage im ersten Heimspiel gegen Urbar II.

Noch ein Satz zur Jugend: Gleich drei Mannschaften konnten sich in der ersten Runde des Rheinland-Pokals durchsetzen und sich für weitere Aufgaben empfehlen. Herzlichen Glückwunsch an die Teams und ihre Trainer.

Jetzt freuen wir uns aber auf ein gutes und faires Spiel der ERSTEN und können anschließend auf drei Punkte anstoßen.

Euer
Wolfgang Scholz

VFR

VfR-Fußballer beim Kirmesumzug...



...und abends im Einsatz am Bierstand



HERZLICH WILLKOMMEN

TuS Niederberg



Tor

Jonas Hillen, Moritz Thurn

Abwehr

Toni Schmidt, Anton Stieben, Nico De Filippo, Lars Kitzmann, Nils Wutzke, Leon Walker, Marius Jochem, Brian Nyarko, Enrico Grasso, Nico Weiß

Mittelfeld

Luis Rolim, Jannik Menten, Jannick Wingender, Maro De Filippo, Hayford Duku, Raphael Kalimeris, Said Koridat, Volga Imrak

Angriff

Lukas Lewer, Daniel Baier, Simon Dimunah, Kevin Schubin, Majd Abasa

Trainer

Nunzio De Filippo

Quelle: Rhein-Zeitung Tempo Tore Titeljagd 2022



Jetzt Mitglied werden und die Fußballabteilung unterstützen

Kosten: 99,- € (pro Jahr)

Leistungen:

- + Kostenfreier Eintritt zu allen Heimspielen der 1. Mannschaft
- + Bei jedem Heimspiel erhalten Sie eine Bratwurst und ein Getränk ihrer Wahl kostenfrei
- + Druck Ihres Logos / Namens auf der Club 100 Tafel in der VfR-Arena
- + Eigene Clubkarte
- + Einladung zum Sponsoren- bzw. Club 100 - Treffen

Ihr Ansprechpartner ist Stefan Bach (stefbach@arcor.de) oder alle Vorstandsmitglieder.

Wir freuen uns auf SIE!

Spielplan Saison 2022/2023 Kreisliga A

14.08. 14:30 SV Untermosel Kobern (A)
04.09. 12:30 FC Metternich II (A)
06.09. 19:30 SG Moseltal (A)
11.09. 15:15 TuS Niederberg (H)
14.09. 19:00 SC Bendorf-Sayn (H, P)
18.09. 14:30 SG Rhens-Spay (A)
25.09. 15:15 SV Niederwerth (H)
27.09. 19:30 FC Horchheim (A)
02.10. 15:15 FC Rot-Weiss Koblenz II (H)
09.10. 14:30 SC Bendorf-Sayn (A)
16.10. 15:15 FC Urbar (H)
23.10. 14:30 SC Vallendar (A)
06.11. 14:30 SV Anadolu Spor Koblenz (A)
13.11. 16:30 SG Augst Eitelborn (H)
20.11. 15:15 VfL Kesselheim (A)
27.11. 15:15 SV Untermosel Kobern (H)

26.02. 15:15 FC Horchheim (H)
05.03. 15:15 SG Moseltal (H)
12.03. 15:15 FC Metternich II (H)
19.03. 15:00 TuS Niederberg (A)
26.03. 15:15 SG Rhens-Spay (H)
02.04. 14:30 SV Niederwerth (A)
09.04. 15:15 FC Rot-Weiss Koblenz II (H)
16.04. 15:15 SC Bendorf-Sayn (H)
23.04. 15:00 FC Urbar (A)
30.04. 15:15 SC Vallendar (H)
14.05. 15:15 SV Anadolu Spor Koblenz (H)
21.05. 15:00 SG Augst Eitelborn (A)
28.05. 15:00 VfL Kesselheim (H)

H = Heim, A = Auswärts, P = Pokal

Alle Angaben ohne Gewähr,
Änderungen sind möglich!

Spielplan Saison 2022/2023 Kreisliga B

12.08. 19:30 SV Niederwerth II (A)
28.08. 11:00 SC Bendorf-Sayn II (A)
04.09. 11:45 FC Urbar II (H)
11.09. 14:30 TV Winningen (A)
14.09. 20:15 TV Mülhofen II (A, P)
18.09. 11:45 FSV Rot-Weiß Lahnstein (H)
25.09. 14:30 TuS Neuendorf 82 (A)
02.10. 11:45 VfR Kesselheim II (H)
09.10. 12:30 FC Metternich III (A)
14.10. 19:30 SV Reinhardt's Elf (A)
23.10. 11:45 TuS Germania Arenberg (H)
30.10. 11:00 SC Vallendar II (A)
06.11. 11:45 SV Pfaffendorf (H)
13.11. 13:00 SV Niederwerth II (H)
20.11. 11:45 SG 2000 Mülheim-Kärlich III (H)

05.03. 11:00 SG 2000 Mülheim-Kärlich III (A)
12.03. 11:45 SC Bendorf-Sayn II (H)
19.03. 12:00 FC Urbar II (A)
26.03. 11:45 TV Winningen (H)
02.04. 11:00 FSV Rot-Weiß Lahnstein II (A)
16.04. 11:45 TuS Neuendorf 82 SC (H)
23.04. 11:00 VfL Kesselheim II (A)
30.04. 11:45 FC Metternich III (H)
07.05. 11:45 SV Reinhardt's Elf (H)
14.05. 14:30 TuS Germania Arenberg (A)
21.05. 13:00 SC Vallendar II (H)
28.05. 13:00 SV Pfaffendorf (A)

H = Heim, A = Auswärts, P = Pokal

Alle Angaben ohne Gewähr,
Änderungen sind möglich!

**Der VFR bedankt sich ganz herzlich bei
seinen Gönnern und Unterstützern**



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring



Kreisliga A

1. Spieltag - 14. August 2022 - Kobern-Gondorf

SV Untermosel Kobern - VfR Eintracht Koblenz 2:1 (0:0)

Der erste Spieltag bescherte der ERSTEN gleich die Auswärtspartie auf dem Kunstrasenplatz in Kobern-Gondorf, wo in der Vergangenheit die Emotionen immer sehr hochkochten. Das sollte auch beim heutigen Spiel so sein. Jedenfalls mussten die Karthäuser nach Führung in Unterzahl noch eine unnötige Niederlage hinnehmen.

Doch beginnen wir von vorne. Den besseren Einstieg in die Partie hatte Kobern, holte in den ersten Minuten einen Freistoß und zwei Eckbälle heraus und hatte durch Steffen Dötsch und Luca Brücken zwei Abschlüsse zu verzeichnen. Nach zehn Minuten war es Samuel Hoffmann mit einem Torschuss und einem Freistoß, der für den heute ganz in Weiß gekleideten VfR erste offensive Szenen hatte. Den ersten Aufreger gab es in der 20. Minute, als ein Koberner Spieler zwischen Milan Scherer und Mario Bohn hindurch wollte, aber von letzterem spektakulär zu Fall gebracht wurde. Entgegen der Forderung der SVU-Bank zückte Schiedsrichter Axel Bach allerdings nur den gelben Karton. Die erste richtige Torchance des VfR hatte Nico Merkel in der 27. Minute, als er links in der Box angespielt wurde, das Leder aber auf die gegenüberliegende Seite am Tor vorbeischoss. Danach zeigte sich die Heimelf wieder etwas intensiver und holte eine ganze Reihe Eckbälle heraus. In der 37. Minute prüfte der heutige VfR-Kapitän Daniel Burdziak seinen Keeper



Florian Walgenbach mit einem Querschläger. Nach einem Schuss von René Neisius war der Karthäuser Schlussmann erneut auf der Hut und lenkte die Kugel noch über die Latte. Kurz vor der Pause reklamierten die Gäste nach einer nicht regelkonformen Abwehr im Strafraum nach einem Torschuss von Nico Schneid.

Auch der Start in die zweite Halbzeit gelang Untermosel etwas besser und Abschlüsse von Stefan Ramaj und Philipp Brunner verfehlten nur knapp das Ziel. Ab der 50. Minute hatte der VfR die Führung auf dem Fuß. Zunächst verzog Jan Pleyer nach einer starken Flanke von Samuel Hoffmann mit einer Direktabnahme nur knapp. Die beste Gelegenheit ließ er in der 54. Minute aus, als ein Gegenspieler einen langen Ball unterlief und der Weg zum Tor frei war. Der Ball landete jedoch einige Zentimeter neben dem linken Pfosten. Kurz darauf war Kobern wieder am Drücker. Bei einem Abschluss von Luca Scherr machte Florian Walgenbach die kurze Ecke dicht und verhinderte damit den Einschlag.

Eine spielentscheidende Szene ereignete sich in der 67. Minute, als Steffen Dötsch mit offener Sohle David Berwanger von den Beinen holte. Über diese Aktion beschwerte sich Mario Bohn derart heftig, dass er mit Gelb-Rot bedacht wurde und den Platz verlassen musste. Warum aber der eigentliche Übeltäter ohne Konsequenzen davon kam, konnte niemand nachvollziehen. Doch der VfR zeigte auch in Unterzahl Moral und Kampfgeist und wurde in der 77. Minute mit der Führung belohnt. Auf der rechten Außenseite wurde Jan Pleyer angespielt, der zunächst in den Strafraum stolperte, die Chance schien dahin zu sein. Kurz vor der Torauslinie schob er den Ball in



den Rücken der mitgelaufenen Abwehr und fand Leonard Schwarz, der trocken das Tor erzielte.

Unmittelbar nach dem Treffer wechselte sich auf Koberner Seite deren Trainer Tobias Wirtz ein, der zur spielentscheidenden Figur werden sollte. Zunächst fiel er in der 79. Minute kurz vor dem Strafraum im Zweikampf zu Boden und holte einen Freistoß heraus. Den trat er selbst, fand aber in Florian Walgenbach seinen Meister. Die Karthäuser ließen sich jetzt zurückdrängen und stellten sich manchmal auch etwas ungeschickt an. In der 86. Minute duellierte sich Daniel Burdziak wohl als letzter Mann mit einem Gegner, der letztendlich in die Box fiel. Die Hausherren forderten daraufhin Strafstoß und eine Rote Karte, es blieb aber bei einem Freistoß und Gelb. Den Freistoß selbst versenkte dann aber Tobias Wirtz an der Mauer vorbei zum 1:1-Ausgleich. Dramatisch für den VfR wurde es dann in der 90. Minute, als der SVU-Trainer im Strafraum sauber von Milan Scherer vom Ball getrennt wurde und dann urplötzlich mit einer schauspielerischen Meisterleistung den Boden unter den Füßen verlor. Es ertönte ein Pfiff und es gab zu allem Unverständnis für die faire Abwehraktion einen Elfmeter. Selbst von Koberner Seite wurde dies mehrfach in Frage gestellt. Half nichts, Carsten Dötsch verlud den VfR-Keeper und erzielte das 2:1. Damit war das



Spiel gelaufen. Leider wurden gute Chancen nicht verwertet, ein unnötiger Platzverweis kassiert, in der Schlussphase nicht konsequent verteidigt und Freistöße produziert sowie unglückliche Entscheidungen getroffen. So ist halt Fußball.

Aufstellung: Florian Walgenbach – Mario Bohn, Milan Scherer, Jan Pleyer (ab 82. Alexander Fink), Jannik Schwarze, Nico Scheid, Leonard Schwarz (ab 88. Monier Al-Khaldi), Samuel Hoffmann, Daniel Burdziak, David Berwanger, Nico Merkel (ab 90. +1 Felix Kalter).

Nicht eingesetzt wurden Nicolas Kölsch, Christian Scholz und Daniel Kühl.

4. Spieltag - 4. September 2022 - Metternich

FC Metternich II - VfR Eintracht Koblenz 1:3 (1:0)

Die Erste hatte es heute mit einem sehr stark in die Saison gestartete Metternicher Reserve zu



tun. Mit drei Siegen und 19:2 Toren musste man von Seiten der Verantwortlichen mit einem unangenehmen Gegner rechnen. Die ersten Minuten gehörten dem VfR, der binnen weniger Augenblicke drei Eckbälle herausholte. Danach passierte nicht viel, aber Metternich kam nun immer besser in das Spiel. Erste Torgefahr übte Dennis Stieffenhofer in der 16. Minute aus, als er nach einem schnellen Angriff frei aus kurzer Distanz über das Tor zielte. Die Hausherren agierten nun mit hohem Tempo und ließen den Ball gut durch die eigenen Reihen laufen, ohne sich jedoch zwingende Chancen zu erarbeiten. Die Karthäuser waren zu diesem Zeitpunkt der Partie meist einen Schritt zu spät, gingen sehr oft unkonzentriert zur Sache und nahmen die Zweikämpfe kaum an.

Dennoch fiel wie aus dem Nichts in der 24.

Minute durch den Germania-Kapitän Tim Feit mit einem Schuss aus gut fünfundzwanzig Metern ins rechte Toreck die zu diesem Zeitpunkt nicht unverdienten Führung. Fast im Gegenzug setzte Philip Hürter das Signal, dass der VfR auch noch auf dem Platz war und brachte einen guten Ball in die Box, den Jan Pleyer mit dem Kopf nur knapp verfehlte. Auch in der 37. Minute stand der Innenverteidiger im Mittelpunkt, als er einer platzieren Rückgabe knapp das eigene Tor verfehlte. In den letzten Minuten der ersten Halbzeit zeigte sich die Erste wieder etwas offensiver und kam noch durch Samuel Hoffmann und Daniel Burdziak zu Abschlüssen.

Nach dem Seitenwechsel konnte das Spiel aus Sicht des VfR nur noch besser werden, und das tat es dann auch. Gleich mit der ersten Aktion zirkelte Leonard Schwarz das Leder am rechten Toreck vorbei. Das sollte die Marschrichtung für die kommenden 45 Minuten sein. Mit den Einwechslungen von Dominik Steinbacher und Monier Al-Khaldi erhoffte sich das Trainerteam zusätzliche Impulse. Metternich hingegen hatte anscheinend in der ersten Spielhälfte viele Körner verbraucht und war lange nicht mehr so agil. Die Karthäuser kamen immer besser ins Spiel und erkämpften sich Standards. Ein Freistoß von Samuel Hoffmann in der 60. Minute war dann auch der Ursprung für den jetzt überfälligen Ausgleich. Milan Scherer versenkte den Ball per Kopf ins rechte Toreck.

Nun entwickelte sich doch noch ein offener Schlagabtausch und die Gastgeber kamen zu Gelegenheiten. Die beste hatte Jan Bernardy in der 67. Minute, sein Schuss wurde von Keeper Florian Walgenbach an die Latte gelenkte. Dass sich



Einsatz lohnt, zeigte Monier Al-Khaldi, als er sich an der Torauslinie den Ball ergatterte, von drei Blauen attackiert und zu Fall gebracht wurde. Der gut leitende Schiedsrichter Fuat Yalcinkaya entschied sofort auf Strafstoß. Diese Chance ließ sich Samuel Hoffmann nicht nehmen und versenkte die Kugel im rechten Toreck zum 1:2.

Auf der anderen Seite wurde in der 83. Minute ein Schuss von Damian Babisz von Milan Scherer abgefälscht und von Florian Walgenbach aus dem Winkel gefischt. Die endgültige Entscheidung fiel fünf Minuten nach einem schönen Spielzug. Jannik Schwarz spielte diagonal zu Dominik Steinbacher, der legte in die Mitte ab und Leonard Schwarz traf mit einem klassischen Fallrückzieher genau in die Lücke zwischen dem Metternicher Torhüter Tobias Grube und dem linken Pfosten. In der Nachspielzeit hatte Nicolas Kölsch noch zweimal die Gelegenheit zu einem weiteren Treffer, aber das wäre auch des Guten zuviel gewesen. So blieb es letztendlich auch aufgrund der guten zweiten Halbzeit bei dem verdienten 1:3-Auswärtssieg.

Aufstellung: Florian Walgenbach – Milan Scherer, Jan Pleyer (ab 56. Monier Al-Khaldi), Nico Schneid (ab 74. Jannik Schwarz), Leonard Schwarz (ab 89. Nicolas Kölsch), Paul Schmitt (ab 90. +1 Martin Skiba), Samuel Hoffmann, Luca Hauser (ab 53. Dominik Steinbacher), Philip Hürter, Daniel Burdziak, Nico Merkel.



3. Spieltag - 6. September 2022 - Lay

SG Moseltal - VfR Eintracht Koblenz 1:2 (1:1)

Aufstellung: Florian Walgenbach - Mario Bohn, Milan Scherer, Monier Al-Khaldi (ab 70. Luca Hauser), Jannik Schwarz (ab 90. +6 Nicolas Kölsch), Leonard Schwarz, Paul Schmitt, Samuel Hoffmann, Philip Hürter, Daniel Burdziak ab 68. Dominik Steinbacher), Nico Merkel.

Tore: 1:0 (10.), 1:1 Jannik Schwarz (34.), 1:2 Jannik Schwarz (55.)

Kreisliga C

1. Spieltag - 12. August 2022 - Niederwerth

SV Niederwerth II - VfR Eintracht Koblenz II 1:3 (0:3)

Im ersten Spiel der neuen Saison überzeugte die Zweitvertretung des VfR vor allem in der ersten Halbzeit mit einer guten Partie und ging am Ende mit einem 1:3-Auswärtserfolg vom Rasenplatz auf der Niederwerther Südspitze. Nach einem kurzen anfänglichen Abtasten nahmen die Karthäuser das Heft in die Hand und ließen den Gegner nicht zur Entfaltung kommen. Nach zwei erfolglosen Eckbällen sollte es nach dem dritten im Niederwerther Tor klingeln. Tobias Kipp brachte den Ball in der 15. Minute von der rechten Seite ins Zentrum, doch der Torversuch von Christian Scholz wurde abgeblockt. Der missglückte Abwehrversuch landete vor den Füßen von Dennis Neis, der die Kugel im linken Eck zur frühen Führung versenkte. Das erste Tor in den vier Kreisligen war



allerdings einem Arenberger Spieler vorbehalten, der zwei Minuten vorher für seine Farben traf. Kurz darauf hatten die Gastgeber auch eine Torchance, als sich Björn Bähner durch die VfR-Abwehr tankte, aber am Ende nicht mehr als eine Rückgabe zustande brachte.

Die Zweite war da effektiver und legte in der 19. Minute nach. Wieder wurde ein Ball zu kurz abgewehrt, dieses Mal war Marcel Köhler zur Stelle und erzielte das 0:2. Unmittelbar im Anschluss erkannte Christian Scholz, dass das Niederwerther Tor verwaist war und versuchte es aus der Distanz, traf aber nur das Außennetz. Auch seine nächste Chance setzte er aus kürzester Distanz anstatt in über das Tor. In der Folge versuchten es Karim Rocq und Aleksandar Grzobic – beide vergebens. Nach einer guten halben Stunde war dann auch der SVN wieder einmal in Persona von David Stein am Zuge, zielte aber ziemlich weit daneben. Eine Direktabnahme von Tobias Dott fischte der VfR-Keeper Daniel Kühl – Leihgabe aus der Ersten – mit einer tollen Parade aus dem Winkel und hielt damit den Zwei-Tore-Vorsprung. Nach weiteren Abschlüssen klingelte





es in der 38. Minute wieder im Niederwerther Kasten. Einen Freistoß von Tobias Kipp konnte der SV-Torhüter Nico Hilden nicht festhalten. Christian Scholz stand goldrichtig und traf dann doch noch mit seiner dritten Möglichkeit zum 0:3. Noch vor dem Pausenpfiff war es auf der Gegenseite erneut Tobias Dott, der Daniel Kühl zu einer Glanzparade zwang. Mit dem verdienten 0:3 ging es in die Kabinen.

Was in der Halbzeitpause mit der Zwoten passierte, weiß niemand. Allerdings kam sie deutlich verändert auf den Platz und überließ nun Niederwerth das Spiel. Irgendwie spürte man bereits, dass die Hausherren mit ihrem frischen Wind näher an einem Tor waren als der VfR. Das sollte

3. Spieltag - 28. August 2022 - Bendorf-Sayn

SC Bendorf-Sayn II – VfR Eintracht Koblenz II 2:2 (2:7)

Fussball und Kirmes passen eigentlich nicht gut zusammen. Heute zeigte die Zwote beim Auswärtsspiel auf dem Sayner Kunstrasenplatz in der SayntalArena, dass diese Kombination auch funktionieren kann. Nach einer holprigen ersten Spielhälfte fuhr das Team dann doch einen sehr deutlichen Sieg und konnte sich danach beim traditionellen Kirmesumzug auf der Karthause feiern lassen.

Beide Mannschaften schenkten sich von Beginn an nichts und legten den Vorwärtsgang ein, wobei die Gastgeber optisch mehr in das Spiel investierten. Die besseren Tormöglichkeiten hatte

sich dann in der 53. Minute auf der (nicht vorhandenen) Anzeigetafel bemerkbar machen. Nach einem Freistoß von der rechten Seite stimmte in der Abwehr die Zuordnung nicht und Nicolai Rau kam freistehend im Zentrum zum Kopfball: nur noch 1:3. Zwar setzte Aleksandar Grzobic unmittelbar danach mit einem Abschluss ein Zeichen, doch das Spiel machte nun der SVN, der die Karthäuser immer wieder in der eigenen Hälfte festsetzte.

Mit zunehmender Dauer wurden die Aktionen auf beiden Seiten weniger und das Spiel wurde immer zerfahrener. Viele gelbe Karten und zum Teil damit bedingte Auswechslungen sorgten für weitere Störfaktoren. Durch mehrere Unterbrechungen mussten am Ende sogar noch sieben Minuten nachgespielt werden, doch am Ergebnis änderte sich nichts mehr. Drei Punkte zum Saisonauftakt auf fremdem Boden eingesackt und eine Halbzeit richtig guten Fußball gezeigt. Darauf kann man aufbauen.

Aufstellung: Daniel Kühl – Dennis Plauschek, Johannes Weismüller, Jan Goos (ab 61. Denis Graef (ab 78. Felix Kalter)), Tobias Kipp, Robert Rothe (ab 90. 2 Magnus Tschirner), Karim Rocq, Marcel Köhler, Christian Scholz, Aleksandar Grzobic (ab 71. Tobias Neis), Dennis Neis.

allerdings der VfR, der es vornehmlich mit langen Bällen versuchte. So legte in den ersten zehn Minuten Felix Kalter je einmal für Stephan Merkelbach und Timon Wetterauer auf, die aber beide das Ziel verfehlten. Allmählich verlagerte sich das Spiel ein wenig und die beiden Offensivkräfte



Der Karthäuser standen wiederholt im Blickpunkt. Bendorf „erspielte“ sich lediglich mehrere Freistöße, die aber alle nichts einbrachten.

Die letzte Viertelstunde der ersten Spielhälfte wurde dann aber doch noch turbulent. Zunächst wuchtete Vitalis Janzen einen Eckball von links per Kopf in Richtung Tor, wo die Kugel gerade noch von der Linie gekratzt wurde. In der 31. Minute fiel dann völlig überraschend der Führungstreffer für Bendorf, als dem Gegner aus der Abwehr der Ball in die Füße gespielt wurde. Kevn Metzing bedankte sich dafür artig und traf von der Strafraumlinie ins rechte Toreck. Die Karthäuser ließen sich davon allerdings nicht beeindrucken und setzten im bewährten Schema nach. Einen Diagonalfass von Dennis Plauschek von links verwertete Timon Wetterauer per Kopf über den zu weit draußen stehenden Torhüter Tim Axmann: 1:1. Und es ging weiter. Zunächst scheiterten Vitalis Janzen und Karim Rocq, bevor in der 40. Minute eine gute Kombination der beiden Helfer aus der Ersten zum 1:2 führte: vorbereitet von Daniel Burdziak und vollstreckt durch Leonard Schwarz. In Gedanken schon in der Halbzeitpause passierte erneut das gleiche Missgeschick wie beim ersten Gegentreffer. Erneut wird dem Gegner der Ball in den Lauf serviert, dieses Mal erzielte Daniel Wagner mit einem Schuss ins linke Toreck den Treffer zum Ausgleich.

Das war natürlich überhaupt nicht im Sinne von Coach Stephan Rein, der in der Pause seinen Männern noch einmal klar in Gewissen redete. Mit Jan Schwittling und Christian Scholz kamen zwei frische Kräfte ins Spiel, doch die Partei war zunächst etwas zerfahren. Jan Schwittling prüfte mit einem Schuss aus der Box den Bendorfer Keeper, der gerade noch mit den Händen an der Kugel war. Nach einer guten Stunde merkte man, dass den Hausherren allmählich die Luft ausging. Gleichzeitig hatte die Zwote nun Torchancen im Minutentakt. Den Anfang machte Christian Scholz, der alleine vor dem Torhüter auftauchte, aber den Ball nicht im Kasten unterbringen konnte. Kurz darauf stand Tim Axmann erneut im Mittelpunkt, als er mit einem tollen Reflex einen Abschluss von Karim Rocq gerade noch über die Latte bugsierte. In der 62. Minute rappelte es dann endlich, als Christian Scholz den im Zentrum wartenden Stephan Merkelbach anspielte. Der



war dort ziemlich alleine und hatte eine Mühe, den erneuten Führungstreffer zu erzielen. In der 68. Minute war es erneut Timon Wetterauer, der nach Vorarbeit von Leonard Schwarz noch das Bein lang machte und somit dem Ball noch einmal die Richtung ins Tor mitgab, 2:4. Mit einem weiteren Doppelwechsel kamen Tobias Kipp und Lukas Hartrumpf ins Spiel. Von Bendorf war jetzt nicht mehr viel zu sehen, die Mannschaft tauchte nun fast völlig ab. Der nächste Treffer in der 78. Minute fiel sehr kurios: Christian Scholz ging auf links durch und kam zum Abschluss. Der Abwehrversuch von Tim Axmann beförderte die Kugel wieder in Richtung des VfR-Spielers, von wo sie abprallte und vom Körper des Keepers ins Tor flog. Nur drei Minuten später drang Leonard Schwarz in den Strafraum ein und bediente mustergültig Lukas Hartrumpf, der nur locker zum 2:6 einschieben brauchte. Den Schlusspunkt setzte in der letzten Spielminute Innenverteidiger Vitalis Janzen, der einen Eckball trocken unter die Latte köpfte. Endstand 2:7, drei Punkte! Jetzt wird Kirmes gefeiert.

Aufstellung: Justin Glasow – Dennis Plauschek, Daniel Burdziak, Karim Rocq (ab 68. Tobias Kipp), Felix Kalter (ab 46. Christian Scholz), Robert Rothe (ab 46. Jan Schwittling), Vitalis Janzen, Leonard Schwarz, Timon Wetterauer (ab 83. Usama Tahar Lakouas), Stephan Merkelbach (ab 68. Lukas Hartrumpf), Tobias Neis.

Nicht eingesetzt wurde Jens Schulz.

5. Spieltag - 4. September 2022 - VfR-Arena

VfR Eintracht Koblenz II - FC Urbar II 0:1 (0:0)

Aufstellung: Justin Glasow - Tobias Kipp, Dennis Plauschek, Jan Goos, Karim Rocq, Johannes Weismüller, Vitalis Janzen, Robert Rothe, Christian Scholz, Stephan Merkelbach, Dennis Neis.

Tore: 0:1 (79.)

Gelb-Rote Karten: Dennis Neis (86.), Johannes Weismüller (88.)



Testspiel - 15. August 2022 - Arzheim

FC Arzheim - VfR Eintracht Koblenz II 1:2 (0:1)

Aufstellung: Jens Schulz - Dennis Plauschek, Marius Franzmann, Tobias Kipp, Robert Rothe, Karim Rocq, Timon Wetterauer, Aleksandar Grzobic (ab 32. Magnus Tschirner), Stephan Merkelbach (ab 80. Usama Tahar Lakouas), Alexander Fink (ab 80. Stephan Rein), Dennis Neis.

Tore: 0:1 Alexander Fink (25.), 1:1 (56.), 1:2 Alexander Fink (75.)

Wochenspielplan Junioren 12.09.-18.09.2022

Fr, 16.09.2022	17:30 Uhr	F-Jun	FS	VfR I - FC Urbar II
	18:00 Uhr	C-Jun	BL	JSG Nastätten - VfR I
Sa, 17.09.2022	11:00 Uhr	E-Jun	KK	JSG Immendorf - VfR I
	11:00 Uhr	D-Jun	KK	VfR II - JSG Kannenbäcker Hillscheid
	11:00 Uhr	D-Jun	KK	JSG Limestal - VfR I
	14:00 Uhr	E-Jun	KK	VfR II - SC Bendorf-Sayn II
	15:00 Uhr	C-Jun	KK	SC Bendorf-Sayn II - VfR II
	18:00 Uhr	B-Jun	LK	FSV Rot-Weiß Lahnstein - VfR



BL = Bezirksliga | KK = Kreisklasse | FS = Freundschaftsspiel

Alle Angaben ohne Gewähr,
Änderungen sind möglich!

Wochenspielplan Junioren 19.09.-25.09.2022

Sa, 24.09.2022	10:00 Uhr	E-Jun	KK	SC Vallendar II - VfR II
	11:00 Uhr	D-Jun	KK	VfR II - FV Rübenach
	11:00 Uhr	D-Jun	KK	SV Pfaffendorf - VfR I
	12:30 Uhr	C-Jun	KK	VfR II - SV Pfaffendorf
	14:00 Uhr	E-Jun	KK	VfR I - SG 2000 Mülheim-Kärlich
	15:15 Uhr	C-Jun	BL	VfL Oberbieber - VfR I
	16:00 Uhr	B-Jun	LK	VfR - JSG Kannenbäcker Hillscheid



BL = Bezirksliga | KK = Kreisklasse

Alle Angaben ohne Gewähr,
Änderungen sind möglich!



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE